

Freie Schule Güstrow e. V.

Träger der Freien Alternativschule Güstrow
Grund-, Haupt- und Realschule & des Kindergarten Kleckerburg
Waldweg 29
18273 Güstrow

Telefon	:	03843 21966-0
Fax	:	03843 21966-1
E-Mail	:	Freie_Schule_Guestrow@t-online.de
Homepage	:	http://www.freie-schule-guestrow.de/
Geschäftsführung	:	Ines May
Pädagogische Schulleitung	:	Dr. Ralf Boldt

1996 erfolgte die Gründung des Elternvereins „Freie Schule Güstrow e. V.“, im darauffolgendem Jahr eröffnete die Schule als Grundschule mit Orientierungsstufe und der Kindergarten. Die Eröffnung des Sekundarstufenbereiches (Kl. 7 - 10) fand im Jahr 2001 statt.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht die Achtung vor dem Kind als eine eigenständige und selbstbewusste Persönlichkeit. Kindergarten und Schule sind Lebens- und Erfahrungsräume, die sinnhaftes, lebensnahes, und nachhaltiges Lernen ermöglichen. Sie sind Räume, die angstfreies Lernen erlauben, die Gemeinschaft erlebbar machen und ein demokratisches Miteinander bedingen.

Die Arbeit in der Grundschule orientiert sich an die Pädagogik von Maria Montessori. Auf der Grundlage eigener Erfahrungen be"greifen" die Kinder ihre Umwelt, lernen das Lernen, leben miteinander und erwerben somit Handlungs-, Sozial-, Methoden und Fachkompetenzen. Ein durchgängiger methodischer Schwerpunkt liegt in der Organisation von Stammgruppenzeiten, als individuelle Lernphasen zur Ausbildung diese Kompetenzen.

Der Lernprozess in der Freien Schule Güstrow erfolgt bis zur achten Klasse ohne Zensuren und mit Rücksicht auf das individuelle Lerntempo und Leistungsvermögen. Der Unterricht findet in heterogenen und jahrgangsübergreifenden Lerngruppen statt. Die Förderung aller Kinder, entsprechend ihrer Fähigkeiten und ihrer individuellen Entwicklungsmöglichkeiten sind für uns Grundsatz und Verpflichtung.

Unsere pädagogische Arbeit ist integrativ organisiert, sodass verhaltensoriginelle und Kinder mit Behinderungen, entsprechend unserer sonderpädagogischen Kapazität, in den Unterrichtsprozess eingegliedert werden. Das Maß ist nicht die Selektion, sondern die individuelle Förderung. Der Unterrichtsprozess wird durch Lehrerteams verwirklicht. Sie organisieren einen differenzierten, auf das Kind abgestimmten und fächerübergreifenden Unterricht.



Wichtige Elemente dieses Fachunterrichtes sind Projektarbeit und die Durchführung von Lernwerkstätten. Wir setzen uns hohe Leistungs- und Qualitätsmaßstäbe auf der Grundlage gesellschaftlich anerkannter Bildungsstandards. Eine ausführliche Darstellung unserer Konzeption ist unter <http://www.freie-schule-questrow.de/> verfügbar.

Besonderheiten :

Die Freie Schule Güstrow ist eine staatlich genehmigte Schule in freier Trägerschaft. Unsere Bildungsangebote basieren auf staatlichen Vorgaben; werden aber durch unser eigenes pädagogisches Profil geprägt.

- Staatlich anerkannte Abschluss : Mittlere Reife und Berufsreife (mit und ohne Leistungsfeststellung)
- Qualifizierte Betreuung von 06:45 Uhr – 16:45 Uhr (Integrierter Hort).
- Ganztagschule mit rhythmisierten Tagesablauf.
- Vielfältige Kursangebote im kreativ-künstlerischen, weltanschaulich - philosophischen und naturwissenschaftlich - ökologischen Bereichen (z.B. Streicherklasse, Theatergruppe „Das Koffertheater“, Zirkusgruppe „Rondanelli“, Laborkurse, Schülerfirma „Das Schülercafe SLEB“, Zeitreise, Keramikwerkstatt, Filzen).
- Verbindung von kindorientierter Pädagogik mit Qualitäts- und Leistungsanspruch.
- Leistungsbewertung durch verbale Einschätzungen, Elterngespräche, Selbsteinschätzungen durch die Schüler, durch Pensenbücher und ab der neunten Klasse durch Zensuren.
- Berufsvorbereitung und Betriebspraktika ab Klasse sieben.
- Fachübergreifender und praxisbezogener Projektunterricht in jahrgangsgemischten Lerngruppen.
- Organisation des Unterrichts in Stammgruppenzeiten (individuelle Lernphasen zur Ausbildung von Methoden-, Fach-, und sozialer Kompetenzen), Fachkurse, Lernwerkstätten und Projekte.
- Individuelle Förderung der Schüler.
- Kleine Lerngruppen (maximal 15 Schüler).
- Fremdsprachenunterricht ab der ersten Klasse.
- Gute und gewaltfreie Lernatmosphäre, praktisch kein Unterrichtsausfall.
- Hohe soziale und fachliche Kompetenz der Schüler.
- Qualifizierte und engagierte Lehrer- und Erzieherteams.
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Schulgeld

